

## NEUER KURS AB SEPTEMBER 2017

**Basisqualifikation Psychosoziale Onkologische Versorgung**

**Im September 2017 startet die nächste Basisqualifikation Psychosoziale Onkologische Versorgung (BPO). Sie vermittelt psychoonkologische Fertigkeiten für den ärztlichen Praxis- und Klinikalltag zur empathischen und qualifizierten Begleitung von Krebspatienten und Angehörigen.**

Die Teilnehmer erlangen ein Mehr an Sicherheit im Umgang mit Krebspatienten – von der Erstdiagnose über den gesamten Krankheitsverlauf bis zur Rehabilitation und Sterbebegleitung. Dabei werden vorhandene Fähigkeiten der Teilnehmer gestärkt und ausgebaut.

Zu den bewährten Seminarinhalten gehören Grundlagen der psychosozialen onkologischen Versorgung, medizinisches Wissen kurz und kompakt, Krankheitserleben und -bewältigung, Lebensqualität, Psychoonkologische Methoden und Interventionen, Kommunikation und Gesprächsführung sowie die Themen Sterben und Tod. Nicht zuletzt werden eigene persönliche Ressourcen thematisiert, denn nur wer sorgsam mit sich umgeht, kann in seinem Beruf lange bestehen. Ein besonderer Fokus wird auf interaktive Gruppenarbeit, praxisnahe

Gesprächs- und Austauschmöglichkeiten sowie Supervision gelegt.

Die Basisqualifikation richtet sich an alle Berufsgruppen, die an der psychoonkologischen Versorgung beteiligt sind, wie z. B. Ärzte, Psychologen, Pflegende, Sozialarbeiter/-pädagogen, Physiotherapeuten, Ernährungsberater, Heilpraktiker und verwandte Berufsgruppen. Das kommt gut an, denn Psychoonkologie, so die Kursteilnehmer, ist eine Aufgabe, der alle Berufsgruppen gemeinsam gegenüber stehen.

**Termine:**

- » Modul I 15. und 16. September 2017
- » Modul II 20. und 21. Oktober 2017
- » Modul III 07. und 08. Dezember 2017
- » Modul IV 19. und 20. Januar 2018
- » Modul V 02. und 03. März 2018

**Zusatzmodul**

Eine Erweiterung auf 120 Fortbildungsstunden ist möglich. Bei entsprechender Teilnehmerzahl findet der Aufbaukurs wie folgt statt:

- » Modul VI 19. bis 21. April 2018
- » Modul VII 01. und 02. Juni 2018

**Gebühr**

Normal: 1.250 Euro  
Ermäßigt: 1.050 Euro  
(für Mitglieder der LAGO)

**Ort**

Haus der brandenburgischen Ärzteschaft in Potsdam

**Zertifiziert**

- » 80 Punkte (Landesärztekammer Brandenburg/beantragt)
- » 20 Punkte (Registrierung beruflich Pflegender GmbH)
- » Bildungsfreistellung nach Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz

**Kooperation**

Die Basisqualifikation Psychosoziale Onkologische Versorgung ist ein Fortbildungsangebot der LAGO in Kooperation mit den Ruppiner Kliniken und der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

## ■ LAGO

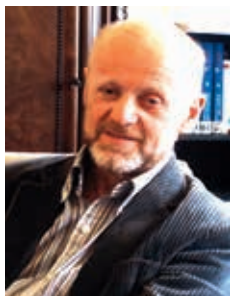
**Kontakt und weitere Informationen:**

Landesarbeitsgemeinschaft  
Onkologische Versorgung  
Brandenburg e. V. (LAGO)

Pappelallee 5, 14469 Potsdam  
Telefon: 0331 2707172

E-Mail: [post@lago-brandenburg.de](mailto:post@lago-brandenburg.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet  
unter: [www.lago-brandenburg.de](http://www.lago-brandenburg.de)

**BATAP E. V.****Erstes psychoanalytisches Ausbildungsinstitut im Bundesland Brandenburg**

Dr. med. Frank F. Schiefer  
Vorsitzender der batap  
Foto: batap e. V.

**Im Juni 1990 fand die Gründungsversammlung der Brandenburgischen Akademie für Tiefenpsychologie und Analytische Psychotherapie (batap) statt und so entstand das erste analytische Institut in Brandenburg.**

Dies kann durchaus als ein historisches Ereignis bezeichnet werden. In der DDR wurde die Psychoanalyse als Wissenschaft und Therapiemethode unterdrückt. Eine freie Assoziation oder

Reflexion zur Entdeckung eigener, abgewehrter Wünsche und Bedürfnisse im Rahmen der Psychoanalyse passte nicht zur Ideologie einer Diktatur, die den Menschen zur Entwicklung eines „falschen Selbst“ im Sinne einer Anpassung an die herrschende marxistisch-stalinistische Ideologie zwang. Die gewaltige emanzipatorische Kraft, die in der Psychoanalyse liegt, erschien den DDR-Machthabern als gefährlich. Trotzdem gab es in der DDR mutige Psychotherapeuten, die psychoanalytisches

Denken und Handeln vertraten. So waren es engagierte Psychotherapeuten aus den ehemaligen Bezirken des Bundeslandes Brandenburg, die die neuen Möglichkeiten, demokratische ärztliche Selbstverwaltungsstrukturen und freie Psychotherapie-Institute zu gründen erkannten. Einer von Ihnen war der Cottbuser Psychotherapeut Dr. med. Roger Kirchner. Er gab den entscheidenden Impuls zur Gründung der batap und führte sie erfolgreich als Vorsitzender über fast 24 Jahre.

Die batap besitzt die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Psychologischen Psychotherapeuten und die Anerkennung der Landesärztekammer Brandenburg zur Weiterbildung von Ärztlichen Psychotherapeuten.

In den vergangenen 20 Jahren absolvierten rund 700 Ärzte und Psychologen die theoretische und praktische Weiter- bzw. Ausbildung in den verschiedenen Kurssystemen.

Die batap bietet folgende Weiterbildungs- und Ausbildungsgänge an:

- Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Weiterbildungsassistenten für Psychiatrie und Psychotherapie;
- Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Weiterbildungsassistenten in Psychosomatischer Medizin und Psychotherapie;
- Weiterbildung in fachbezogener tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie;
- Ausbildungsgänge in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Psychologen in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten.

Die batap hält auch Aus- und Weiterbildungsgänge vor, die ein Alleinstellungsmerkmal haben.

- Zum einen wird eine vertiefte Aus- und Weiterbildung in Psychoanalyse in einem Modulsystem angeboten. Das bedeutet, dass Ärzte und

Psychologen, die ein Tiefenpsychologiecurriculum absolviert haben, darauf aufbauend ein Zusatzcurriculum zur Erlangung der Qualifikation Psychoanalyse absolvieren können. Somit gestaltet sich die Psychoanalyseausbildung zeitlich kürzer und damit auch finanziell günstiger.

- Zum anderen bietet die batap Curricula in Analytischer Gruppenpsychotherapie an.

Die batap ist anerkanntes Institut der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie. Ärzte und Psychologen können die Fachkunde Gruppentherapie bzw. Gruppenanalyse erwerben und damit auch im ambulanten Bereich Gruppenpsychotherapien durchführen. Ein spezielles Angebot im Rahmen des Gruppentherapiecurriculums sind Selbsterfahrungsgruppen, die in Acht-Tage-Blockform durchgeführt werden. Diese Selbsterfahrungsgruppen erfreuen sich seit fast Jahrzehnten eines großen Zuspruchs aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Akademie bemüht sich um eine enge Kooperation mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie in Brandenburg. Mit den meisten Kliniken bestehen Kooperationsverträge. Dies hat eine besondere Bedeutung in Anbetracht der Tatsache, dass ja in den brandenburgischen Akutkrankenhäusern Abteilungen für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie entstehen und so ein Weiterbildungsbedarf für zukünftige Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie besteht.

Neben der spezialisierten Aus- oder Weiterbildung für psychologische oder ärztliche Psychotherapeuten legt die batap auch großen Wert darauf, andere ärztliche und nicht-ärztliche Berufsgruppen durch psychosomatisch-psychotherapeutische Kurse zu erreichen. So führt die Akademie von Anfang an Kurse für psychosomatische Grundversorgung für Weiterbildungskandidaten Allgemeinmedizin und Gynäkologie durch. Diese Kurse wurden im ehemaligen Bezirk Cottbus entwickelt und schließlich 1992 für ganz Deutschland in die Facharztweiterbildung eingeführt.

■ *Dr.med. Frank F. Schiefer*  
Vorsitzender der batap

**Kontaktadresse:**

batap e.V.  
Großbeerenstraße  
109  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 740 999 72  
Fax 0331 740 999 74  
E-Mail:  
geschaeftsstelle@  
batap.de

**AKademie für ärztliche Fortbildung**

**Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte nach RöV**

Einführungsseminar zur Unterweisung nach RöV gem. Anl. 7 Pkt. 7.1. der FK-Richtlinie

**7. November 2017**

**Veranstaltungsort:**  
Carl-Thiem-Klinikum  
Haus 33 Konferenzraum 1 und 2  
Eingang Welzower Straße  
03048 Cottbus

**Kursleitung:**  
Prof. Dr. med. habil. Claus-Peter Muth,  
Cottbus

Landesärztekammer Brandenburg

**AKademie für ärztliche Fortbildung**

**Grundkurs im Strahlenschutz als Bestandteil der Fachkunde im Strahlenschutz**

**8./9. November 2017**

**Veranstaltungsort:**  
Carl-Thiem-Klinikum  
Haus 33 Konferenzraum 1 und 2  
Eingang Welzower Straße  
03048 Cottbus

**Kursleitung:**  
Prof. Dr. med. habil. Claus-Peter Muth,  
Cottbus

Landesärztekammer Brandenburg

**MEYER-KÖRING**  
Anwaltstradition seit 1906

**SPEZIALISTEN FÜR HEILBERUFE**  
Schumannstraße 18 10117 Berlin  
Telefon 030 206298-6 Fax -89  
www.meyer-koering.de

Rechtsanwälte Steuerberater  
Partnerschaftsgesellschaft mbB

**RECHT RUND UM DIE MEDIZIN \***

- \* **Wolf Constantin Bartha**  
Fachanwalt für Medizinrecht
- \* **Dr. Christopher Liebscher, LL.M.**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Medizinrecht
- \* **Torsten von der Embse**  
Fachanwalt für Medizinrecht
- \* **Dr. Sebastian Thieme**  
Fachanwalt für Medizinrecht
- \* **Dr. Reiner Schäfer-Gölz**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Of Counsel
- \* **Jörg Robbers**  
Rechtsanwalt, Of Counsel

Anzeige